

## **Aktivierung - ein unverzichtbares Plus in der Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz**

Der Wunsch im Alter autonom zu leben ist den Menschen in unserer Gesellschaft ein großes Bedürfnis. Daraus ergibt sich für unsere Einrichtungen der Auftrag, die Menschen in ihrer Autonomie zu stärken und die notwendigen Kompetenzen zu erhalten und zu fördern. Es kann aus meiner Sicht die Autonomie nur gefördert werden, wenn wir die Menschen kompetent unterstützen damit sie ihren Alltag bestmöglich bewältigen können.



Die Aktivierung bietet mit ihrer Vielfalt von Einsatzmöglichkeiten eine große Auswahl für den gezielten Einsatz im Seniorenwohnheim. In der ganzheitlichen Aktivierung finden sich beispielsweise Motogeragogik, Montessorikonzepte, ganzheitliches Gedächtnistraining, Rhythmik und Musik, Erinnerungsarbeit, empathische Trauerarbeit, Therapie mit Tieren. Es gibt so vieles, was zu betreuende Menschen mit Demenz oder Menschen mit einer chronischen Erkrankung noch können, nur eben nicht allein.

Für die Bewohnerinnen und Bewohner ist die Aktivierung eine intensivere Betreuung und eine Möglichkeit ihrer Lebensbewältigung. Die Aktivierungseinheiten sind auch ein **kognitiv-motorisches Training** um Stürzen vorzubeugen. Kraft- und Gleichgewichtsübungen werden mit vertrauten Gegenständen und bekannten Abläufen mit Schwung und Freude umgesetzt.

Teilnehmende Bewohnerinnen und Bewohner sind viel aktiver und können lieb gewonnenen Beschäftigungen länger nachgehen. Die Pflegekräfte selbst haben oft nicht die nötige Zeit für eine gezielte Förderung und erfahren durch die AktivierungstrainerInnen eine wertvolle Entlastung.

Ein großartiger Nebeneffekt der Aktivierung ist die spürbare Verbesserung des Betriebsklimas und das ideenreiche Miteinander im Pflege- und Betreuungsprozess. Die Bewohnerinnen und Bewohner erhalten durch die biografisch abgestimmte Aktivierung eine zusätzliche Betreuung, mehr Zuwendung und Wertschätzung. Sie bleiben aktiv und können durch die Erhaltung der Alltagskompetenz länger am Gesellschaftsleben teilnehmen.

Im Sinne der Lebensqualität braucht es insgesamt ein gemeinsames Verstehen der Krankheitsbilder, die einfühlsame und individuelle Kommunikation sowie eine professionelle Begleitung im Alltag.

„Wir befinden uns auf einem gemeinsamen Weg,  
den wir in Würde, Respekt und Professionalität beschreiten“.

**Verfasst von: PDL Angela Kirchgatterer**  
nicht öffentliches Krankenhaus und Pflegeheim Abtenau/Sbg.

>>>>> Fachtagung-Aktivierung bei Demenz-20.10.2015 FH-Puch

Mitglieder der Österreichischen Gesellschaft für Aktivierung & Gedächtnistraining können die Veranstaltung zum MITGLIEDERPREIS besuchen, bitte bei der Anmeldung die Mitgliedschaft angeben!

Selbstständige Trainerinnen und Trainer können ihre Folder/Visitenkarten auflegen!

Bitte vorher um Kontaktaufnahme wegen Koordination! – 0043(0)69912852080



**SHS SENIORENHEIME Salzburg**

**FACHTAGUNG**  
**Aktivierung - ein unverzichtbares Plus für Menschen mit Demenz**  
Moderation: PD Angela Kirchgatterer

DIENSTAG 20. OKTOBER 2015 | FACHHOCHSCHULE SALZBURG  
CAMPUS PUCH- URSTEIN

<b>Ab 8 Uhr</b> Einlass	<b>12.00 – 13.00 Uhr</b> Mittagspause mit Besuch der Fachausstellung	<p>Tagungsgebühr inklusive Pausengetränk und Mittagessen: € 60,- für Mitglieder, bzw. € 70,- für Nicht-Mitglieder. Die Bezahlung der Tagungsgebühr erfolgt bar beim Check in.</p> <p><b>Anmeldungen unter:</b> <b>office@shs-seniorenheime.at</b> <b>unter Angabe des Namen und</b> <b>Seniorenheims</b></p> <p><small>Wichtige Informationen: Am Campus Urstein steht nur eine eingeschränkte Anzahl an kostenpflichtigen Parkplätzen zur Verfügung. Bitte benützen Sie für die Anreise die öffentlichen Verkehrsmittel. Die Haltestelle Puch Urstein (mit der S 2 Richtung Golling) befindet sich direkt am Campus. Sollten sie dennoch mit dem PKW anreisen, nutzen Sie, sofern Stellplätze vorhanden sind, bitte nur die als Parkplatz ausgewiesenen Flächen.</small></p> <p><b>Veranstalter:</b></p>  <p><b>SHS SENIORENHEIME SALZBURG</b> Markt 25 5441 Abtenau Neue Hotline: 0681 8451 5334 office@shs-seniorenheime.at www.shs-seniorenheime.at ZVR – 466 940 271</p>
<b>9.00 Uhr</b> Begrüßung	<b>13.00 – 14.00 Uhr</b> Lore Wehner: Demenz – Methodik der Aktivierung	
<b>9.30 Uhr – 10.30 Uhr</b> Dr. Helga Schloffer: Warum sind Aktivierung und psychosoziale Interventionen bei Demenz unverzichtbar?	<b>14.00 – 14.30 Uhr</b> Erfahrungsberichte der Studenten der FH Salzburg, Campus Puch-Urstein	
<b>10.30 Uhr – 11.00 Uhr</b> Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung	<b>14.30 – 16.00 Uhr</b> Aktivierungsparcour mit 5 – 7 Stationen der verschiedenen Möglichkeiten der Aktivierung – praktische Beispiele	
 <b>11.00 – 12.00 Uhr</b> Kinaesthetics Österreich: Orientiert sein – kein Zustand sondern aktiver Prozess, Paradigmenwechsel in der Pflegeprofession <b>Stefan Knobel</b> , Fachliche Leitung Kinaesthetics Österreich, Leitung Ressourcenpool Curriculum und Forschung der European Kinaesthetics Association	<b>16.00 Uhr</b> Resumee der Studie „Im Fokus Gutes Leben – Worauf es in Betreuung und Pflege ankommt!“ von Elisabeth Buchner M.A. und Dr. Gunter Graf	